

NORDISCH BY NATURE

Skandinavisches Design mit Liebe zur Natur

► **AUFBEWAHRT** RIG-TIG ist die kleine Schwester des dänischen Designlabels Stelton. Produkte wie die Vorratsdosen „HIDE-IT“ haben einen nachhaltigen Ansatz. € 19 und € 22



▼ **AUFGEWÄRMT** Die „Mill Blankets“ von By Mölle sind aus ungefärbter skandinavischer Schafswolle gewebt. Die Verpackungen dieser Naturprodukte werden außerdem aus Recycling-Material gefertigt. € 139



▲ **AUFGEBOCKT** Diese auf 80 Stück limitierte Version des „Georg Stool“ von Skagerak ist mit nachhaltiger grönländischer Seehundhaut bezogen. € 249

► **AUFGETISCHT** Der „Dining Table no. 1“ von Designer Sebastian Jörgensen für das nachhaltige Label We Do Wood besteht aus schnell nachwachsendem Bambus. Ab € 1.000



▼ **AUFGEMOTZT** Ein Herz für Mutter Natur beweist der norwegische Designer Lars Beller Fjetland für Discipline mit seinen „Re-turned“-Vögeln aus Recyclingholz. Preis auf Anfrage



FRAG OMI

Wie man Haut, Haar und Körper natürlich vor der Kälte schützt? Großmutter weiß Rat!

HAUT Trotz des kühlen Klimas im Norden Europas sind die Skandinavier für ihren jungen, frischen Teint bekannt. Das Geheimnis dahinter? Naturkosmetik, die sich vor allem auf lokale Beeren und Kräuter verlässt, deren Wirkstoffe sich im nördlichen Klima reichhaltig entwickeln. In Kombination mit fettreichen Cremes schützen sie die Haut auch in der kältesten Zeit des Jahres.

HAAR Sprödes Haar, das schon beim bloßen Anblick zu brechen scheint? Auch hier wissen sich die Skandinavier auf natürlichste Weise zu helfen, etwa durch den Einsatz von Molke. Diese sorgt als Basis für Haarpflegeprodukte mit zahlreichen Proteinen, Vitaminen, Lipiden und Mineralien für wunderschönes, kräftiges Haar.

KÖRPER Auch der Körper kann in der kalten Jahreszeit Unterstützung brauchen. Nordische Beeren sind dabei wahre Goldgruben. Ob Moltebeere, Waldheidelbeere oder echte Bärentraube – allesamt strotzen sie nur so vor Vitaminen und anderen Powerstoffen wie Arbutin. Ihre Wirkung erfolgt übrigens sowohl von innen als auch von außen.

VORBILDLICH Das nachhaltige Projekt Hammarby Sjöstad



GRÜNES VIERTEL

Der Biostadtteil Hammarby Sjöstad in Stockholm

Gebäude mit guter Energieeffizienz, begrünte Dächer, langlebige Bauweisen: **Nachhaltige Konzepte** breiten sich hier und da in Architektur und Design aus. Aber in einem ganzen Stadtteil?

Damit kann derzeit wohl nur Stockholm aufwarten. Das Viertel **Hammarby Sjöstad** ist ein südlich der schwedischen Hauptstadt am Wasser gelegenes **200.000 Qua-**

dratmeter großes Areal auf einer ehemaligen Industriefläche.

Das Projekt hat seinen ökologischen Rucksack auf ein Minimum reduziert und will in ständiger Weiterentwicklung die komplette **energetische Selbstversorgung** erreichen. Die Energiegewinnung erfolgt mithilfe des umliegenden Wassers, Biomasse wird in Biogas

umgewandelt, Sonne und Wind produzieren Strom, und sogar die **Körperwärme der Pendler** auf dem Weg zum Bahnhof wird genutzt.

Auch beim **Müll** hat der Stadtteil die Nase vorn: Durch ein Rohrleitungssystem werden Abfälle direkt zu den entsprechenden Recyclingstellen geleitet. www.hammarbysjostad.se